

## Schack, Adolf Friedrich von: An G.T (1854)

- 1 Freund, der mit mir in düstern Stunden
- 2 Den Gram der Erde durchgeföhlt,
- 3 Mit mir die große Qual empfunden,
- 4 Die in der Brust der Menschheit wöhlt,
- 5 Der nah mir war in jenen Nächten,
- 6 Als ich der Leiden schwerste litt
- 7 Und mit des Lebens finstern Mächten
- 8 Den ungeheuern Kampf durchtritt!
- 9 Noch einmal nun, zum letztenmale,
- 10 Eh mir der Tod die Wange bleicht,
- 11 Biet' mir in der krystallinen Schale
- 12 Den Trank, den du mir oft gereicht,
- 13 Und singe mir ein Lied von denen,
- 14 Die wir geliebt, die oft vereint,
- 15 Mit Freuden- und mit Schmerzenstränen,
- 16 Wir durchgejubelt, durchgeweint.
- 17 Zu voller Leidensblüte schließe
- 18 Sich dann noch einmal auf mein Herz,
- 19 Daß es in
- 20 Des ganzen Menschenlebens Schmerz.
- 21 Und, unbeengt vom dumpfen Schreine,
- 22 Laß ruhn mich, tief hinabgelegt,
- 23 Wo schmerzhaft zuckend an die meine
- 24 Die Brust der Mutter Erde schlägt!